

Richtige Verfahrensweise beim Kühlertausch

Durch Reinigung des Kühlsystems vor dem Einbau eines neuen Motor- oder Heizungskühlers werden Korrosion, Fremdkörper und andere Verschmutzungen entfernt.

Der neue Kühler wird in ein sauberes Kühlsystem eingebaut; durch die antikorrosiven Eigenschaften der neuen Kühlflüssigkeit wird eine maximale Lebensdauer gewährleistet.

1. Ablassschraube der Kühlflüssigkeit (meist Hinterseite des Motors oder niedrigste Stelle) entfernen und die Restmenge ablassen. An dieser niedrigen Stelle sammeln sich die meisten Fremdkörper; anschließend Ablassschraube wieder montieren.
2. Möglichst viele Wasserschläuche lösen, damit alle korrosiven Fremdmaterialien, die sich in Schläuchen, Anschlussflanschen oder im Motorblock befinden, entfernt werden können. Hiernach die Wasserschläuche wieder anschließen.
3. Das Kühlsystem mit Wasser befüllen und Reinigungsflüssigkeit begeben.
4. Das Fahrzeug im Stand auf Betriebstemperatur bringen.
5. Den Deckel des Ausgleichsbehälters lösen (heißes Wasser unter Druck!) und das Kühlwasser nochmals völlig ablassen (Ablassschraube wieder entfernen).
6. Motor und Kühler gründlich mit sauberem Wasser durchspülen. Jeden Anschluss durchspülen bis das ausströmende Wasser sauber ist. Gründlich reinigen, die zurückgebliebenen Ablagerungen können den neuen Heizkörper zusetzen.
7. Die Kühlerschläuche am Kühler anschließen. Es kann sein, dass die Schlauchklemmen erneuert werden müssen, weil sie nach dem Entfernen zerbrechlich geworden sind.
8. Die Ablassschraube wieder in den Motorblock montieren und das Kühlsystem mit 50% Frostschutz - wie vom Hersteller vorgegeben - befüllen.

Bitte verwenden Sie zur Reinigung des Kühlsystems ausschließlich Produkte namhafter Hersteller und beachten Sie deren Frostschutzvorschriften.

Bei Nichtbeachtung dieser Einbaurichtlinie übernehmen wir keine Gewährleistung.